

Gute Nachfrage bei den weiblichen Tieren

Mit 229 Tieren war der Auftrieb bei der Nutz- und Schlachtrinderversteigerung am 23. Oktober unter den Erwartungen für eine Herbstversteigerung (Oktober 2023: 272 Tiere).

Bei den männlichen Tieren hat die Nachfrage doch deutlich abgeschwächt, die Preise haben vor allem bei den schweren Einstellstieren nachgegeben.

Unter Einhaltung der Auflagen der Blauzungenkrankheit konnte bei den weiblichen Tieren weiterhin ein äußerst guter Marktverlauf gesichert werden. Die Preise waren beinahe auf dem ausgezeichneten Niveau der letzten Versteigerung. Zwar war die Nachfrage eher qualitätsbezogen, gute Kreuzungsprodukte waren wieder sehr gefragt, schwächere Tiere wurden deutlich schlechter verkauft.

Die etwas bessere Qualität bei den Kühen traf auf eine gute Nachfrage, die Durchschnittspreise waren somit deutlich höher. Die nächste Nutz- und Schlachtrinderversteigerung in St. Donat findet am 13. November 2024 statt.

Achtung: Die Auflagen für die Blauzungenkrankheit beachten!